

Publikationen, Vorträge, Lehrveranstaltungen Barbara Grubner

I. Publikationen

Buchherausgabe

- 2016 *Feminismus und Freiheit. Geschlechterkritische Neuaneignungen eines umkämpften Begriffs*. Sulzbach/Taunus: Ulrike Helmer Verlag (hg. gemeinsam mit C. Birkle und A. Henninger)
- 2014 *Sexualität und Geschlecht. Feministische Annäherungen an ein unbehagliches Verhältnis*. Sulzbach/Taunus: Ulrike Helmer Verlag (hg. gemeinsam mit V. Ott)
- 2011 *Gewalt und Geschlecht. Sozialwissenschaftliche Perspektiven auf sexualisierte Gewalt*. Frankfurt/Main u.a.: Peter Lang (hg. gemeinsam mit P. Zuckerhut).
- 2003 *Pop-Korn und Blut-Maniok. Lokale und wissenschaftliche Imaginationen der Geschlechterbeziehungen in Lateinamerika*. Frankfurt/Main u.a.: Peter Lang (hg. gemeinsam mit P. Zuckerhut und E. Kalny)

Buch- und Zeitschriftenbeiträge

- 2018 *Was bleibt von #Metoo? Denkanstöße aus der Debatte um sexualisierte Gewalt für die feministische Kritik*. In: Stimme. Zeitschrift der Initiative Minderheiten, Nr. 107, Schwerpunkt Gleiche unter Gleichen. 100 Jahre Wahlrecht für Frauen, S.13-16.
- 2018 *Wissenschaft, Leidenschaft und das Denken der sexuellen Differenz. Ein Zwischenruf*. In: Feministische Studien 36 (1), S.117-133 (gemeinsam mit Bernadette Grubner)
- 2018 *Was ist Feminismus? Wissenswertes über einen unruhestiftenden Begriff*. In: Psychologie & Gesellschaftskritik, 165, S.7-31.
- 2017 *Über Entunterwerfung und Weltbilden. Gedanken zu Freiheit und Ermächtigung in der feministischen Bildungsarbeit*. Dokumentation des 18. Lefö Bildungsseminars „Sprache, Macht und Kommunikation“ (16.-18.3.2017 in Yspertal), S.30-39.
- 2016 *Freiheit, Pluralität und politische Urteilskraft. Überlegungen zu feministischer Bündnispolitik jenseits der vergeschlechtlichten Kulturdebatte der Gegenwart*. In: Barbara Grubner, Carmen Birkle und Annette Henninger (Hg.). *Feminismus und Freiheit. Geschlechterkritische Neuaneignungen eines umkämpften Begriffs*, S.236-262. Sulzbach/Taunus: Ulrike Helmer Verlag.
- 2016 *Freiheit, Zur Problematik eines großen Begriffs und der Notwendigkeit, ihn (gerade jetzt) nicht aufzugeben*. In: Barbara Grubner, Carmen Birkle und Annette Henninger (Hg.). *Feminismus und Freiheit. Geschlechterkritische Neuaneignungen eines umkämpften Begriffs*, S.7-48. Sulzbach/Taunus: Ulrike Helmer Verlag (gem. mit A. Henninger und C. Birkle)
- 2016 *Politik des Streitens. Die Perspektive des freiheitsbezogenen Feminismus*. In: Karolina Dreit, Nina Schumacher, Anke Abraham und Susanne Maurer (Hrsg.). *Ambivalenzen der Normativität in kritisch-feministischer Wissenschaft*, S.15-41. Sulzbach/Taunus: Ulrike Helmer Verlag
- 2014 *Sexualität und feministische Wissenschaft. Schwerpunkte, Kontroversen und Blickwechsel in der Theoriebildung*. In: Barbara Grubner und Veronika Ott (Hg.). *Sexualität und Geschlecht. Feministische Annäherungen an ein unbehagliches Verhältnis*, S.45-68. Sulzbach/Taunus.

- 2014 *Feministische Blicke auf Sexualität – einleitende Bemerkungen*. In: Barbara Grubner und Veronika Ott (Hg.). *Sexualität und Geschlecht. Feministische Annäherungen an ein unbehagliches Verhältnis*, S.7-18. Sulzbach/Taunus (mit V. Ott).
- 2013 *Transnationale Intimbeziehungen. Zur aktuellen Transformationslogik von Gender und Sexualität im Ferntourismus*. In: *Anthropos. Internationale Zeitschrift für Völker- und Sprachenkunde* 108 (1): 205-218 (mit K. Tiefenbacher und P. Zuckerhut).
- 2012 *Intimität und Ferntourismus. Sex, Liebe und Romantik im transnationalen Feld*. In: *Diversitas. Zeitschrift für Managing Diversity und Diversity Studies* 5+6: 65-77. (mit K. Tiefenbacher und P. Zuckerhut)
- 2011 *Frauenmigration und Gewalt. Überlegungen zu transnationalen Arbeits- und Gewaltverhältnissen im Privathaushalt*. In: Barbara Grubner und Patricia Zuckerhut (Hg.). *Gewalt und Geschlecht. Sozialwissenschaftliche Perspektiven auf sexualisierte Gewalt*, S.121- 141. Frankfurt/Main u.a.
- 2011 *Vorwort: Sozialwissenschaftliche Perspektiven auf Gewalt und Geschlecht*. In: Barbara Grubner und Patricia Zuckerhut (Hg.). *Gewalt und Geschlecht. Sozialwissenschaftliche Perspektiven auf sexualisierte Gewalt*, S.9-25. Frankfurt/Main u.a.
- 2009 *Frauenmigration und Gewalt. Überlegungen zu transnationalen Arbeits- und Gewaltverhältnissen im Privathaushalt*. In: Utta Isop, Viktorija Ratković, Werner Wintersteiner (Hrsg.): *Spielregeln der Gewalt. Kulturwissenschaftliche Beiträge zur Friedens- und Geschlechterforschung*. *Kultur & Konflikt*, Band 1, S.185-206. Bielefeld: transcript.
- 2007 Institutionalisierte Gewaltverhältnisse. Migrantische Hausarbeit und der „komparative Vorteil der Diskriminierung von Frauen“. In: *Frauensolidarität* 102(4):8-9
- 2005a *Sexualisierte Gewalt. Feministisch-anthropologische Überlegungen zur „neuen Gewaltsoziologie“* In: *Austrian Studies in Social Anthropology* 2. ISSN 1815-3704.
- 2005b *Gewalt und Geschlecht. Zur gegenwärtigen Debatte in der sozialwissenschaftlichen Gewaltforschung*. In: *AUF eine Frauenzeitschrift*, Nr. 129, Nov. 16 Tage gegen Gewalt, S.4-7 (mit P. Zuckerhut)
- 2004a *Gender Studies in Austrian Social and Cultural Anthropology*. In: S. Khittel; B. Plankensteiner; M. Six-Hohenbalken (eds.): *Contemporary Issues in Socio-Cultural Anthropology. Perspectives and Research Activities from Austria*; pp. 269-296. Wien: Löcker (mit P. Zuckerhut)
- 2004b *Altes Wissen für neue Tatsachen. Das Globale zwischen „einschließendem Ganzen“ und „irreduzibler Totalität“*. Marilyn Stratherns ‚*The nice thing about culture is that everyone has it*‘. In: F. Kreff (Hrsg.): *Konzeptionen der Globalisierung an den Schnittstellen Theorie/Empirie, Kultur/Ökonomie, Lokal/Global, Differenz/Identität, Neu/Alt*. Working Paper der Kommission für Sozialanthropologie, Band 9. ISSN 1810-7346 (www.oeaw.ac.at/sozant/workpaper/band009.pdf)
- 2003a *Das Gegebene und das Konstruierte. Körper und Geschlecht in Amazonien*. In: P. Zuckerhut; B. Grubner; E. Kalny (Hrsg.); S. 177-211. Frankfurt/Main u.a.
- 2003b *Einleitung. Egalität, Komplementarität, Parallelität und Hierarchie: Neues aus der Geschlechterforschung Lateinamerikas*. In: P. Zuckerhut; B. Grubner; E. Kalny (Hrsg.); S. 11-49. Frankfurt/Main u.a. (mit mit P. Zuckerhut, E. Kalny und E. Halbmayer)

1999 *Lokale Differenzierung - Globale Integration. Feministische Ethnologie/ Kultur- und Sozialanthropologie.* In: Birkhan u.a. (Hrsg.): Innovationen. Standpunkte feministischer Forschung und Lehre. Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr: Materialien zur Förderung von Frauen in der Wissenschaft, Band 9/1; S.15-37. (mit mit A. Zach, H. Nöbauer, P. Zuckerhut, S. Strasser)

II. Vorträge (Auswahl seit 2013)

- 04.2018 *Feminismus – Freiheit – eine verlorene Idee?* Vortrag in der Reihe Seminarraumgespräch – Denken in Präsenz, Frauenbildungsstätte Frauenhetz. Feministische Bildung, Kultur und Politik/Wien (23.4.2018)
- 01.2018 *Sexismus als Modernisierungsrückstand? Über den Zusammenhang von Ethnisierung und Antifeminismus.* Vortragsreihe „Den Gender-Wahn stoppen?!“ zu Antifeminismus in Politik, Gesellschaft und Wissenschaft, Universität Göttingen (11.1.2018, gemeinsam mit Denise Bergold-Caldwell)
- 06.2017 *Ethnisierung der Geschlechterverhältnisse. Antifeminismus, Sexismus und Rassismus nach Köln.* Interdisziplinäre Ringvorlesung Gender Studies und feministische Wissenschaft, Universität Marburg (22.6.2017 gem. mit Denise Bergold-Caldwell)
- 05.2017 *Was ist Feminismus? Wissenswertes zu einem unruhestiftenden Begriff.* Tagung „Psychotherapie braucht feministische Wissenschaft“, Depot, Wien
- 03.2017 *Empowerment im Spannungsfeld von Körper, Politik und Freiheitsstreben.* Lefö-Bildungsseminar „Sprache, Macht und Kommunikation. Wenn in Migrantinnenorganisationen die Rede ist von Sprache und Macht und Sprechen zur Herausforderung wird. 16.-18.3.2017, Yspertal
- 12.2016 *Freiheit als Denken des Neuen. Zu Ambivalenz und Neuaneignung des Freiheitsbegriffs in der feministischen Kritik.* 14.12.2016, Vortragsreihe Freiheit. Bestimmen, Heinrich Böll Stiftung, Japanisches Palais, Dresden
- 02.2016 *Freiheit im Pluriversum. Zur Frage von Pluralität und Ungleichheit im freiheitsbezogenen Feminismus.* Tagung „Freiheit. Feministische Neu-Aneignungen eines umkämpften Begriffs“ 18.2.2016, Philipps-Universität Marburg
- 04.2014 *Feminismus und Freiheit.* Interdisziplinären Ringvorlesung Gender Studies und feministische Wissenschaft, 17.4.2014, Philipps-Universität Marburg.
- 10.2013 *Freiheit als radikal unbegründete Praxis. Über die Politik der Pluralität und das Aufblitzen des Neuen,* Tagung „Ambivalenzen der Normativität in kritisch-feministischer Wissenschaft. 25.10.2013, Philipps-Universität Marburg
- 04.2013 *Sexualität und feministische Wissenschaft.* Interdisziplinären Ringvorlesung Gender Studies und feministische Wissenschaft, 18.4.2013, Philipps-Universität Marburg.

III. Lehrveranstaltungen

WS 2017/18	VU: „Gegen Kultur schreiben“ oder „Kultur verstehen“? Auseinandersetzungen der feministischen Sozialwissenschaft mit einem strittigen Begriff (Universität Wien, MA Gender Studies)
WS 2017/18	SE: Gender & Diversity (FH Wien, Institut für Journalismus und Medienmanagement)
WS 2016/17	SE: Kultur, Geschlecht und Politik. Ansätze zur Neuverortung des Verhältnisses von Feminismus, Pluralität und kultureller Differenz. (Philipps-Universität Marburg, Institut für Vergleichende Kulturforschung, Fachgebiet Kultur- und Sozialanthropologie)
WS 2015/16	SE: Lektürekurs zu Linda Zerilli: Feminismus und der Abgrund der Freiheit. Institut für Politikwissenschaft (Philipps-Universität Marburg)
SS 2015	RING-VO Gender Studies und feministische Wissenschaft, Themenschwerpunkt „Konstrukt Familie“. Konzeption, Moderation und Abschlussworkshop (Philipps-Universität Marburg)
SS 2014	SE: Transnationale Intimbeziehungen. Sozialanthropologische Perspektiven auf Sex-/Liebes-/Romantiktourismus in der postkolonialen Welt (Philipps-Universität Marburg, Institut für Vergleichende Kulturforschung, Fachgebiet Kultur- und Sozialanthropologie)
SS 2014	RING-VO Gender Studies und feministische Wissenschaft, Themenschwerpunkt „Freiheit“. Konzeption, Moderation, Einführungsvortrag, Abschlussworkshop (Philipps-Universität Marburg).
SS 2013	RING-VO Gender Studies und feministische Wissenschaft, Themenschwerpunkt „Sexualität“. Konzeption, Moderation, Einführungsvortrag, Abschlussworkshop (Philipps-Universität Marburg).
SS 2013	SE: Einführung in die Genderanthropologie (Philipps-Universität Marburg, Institut für Vergleichende Kulturforschung, Fachgebiet Kultur- und Sozialanthropologie)
SS 2012	VO: Zentrale Fragen der Gender Studies in den Sozialwissenschaften (Universität Wien, Erweiterungscurriculum Gender Studies)
SS 2011	VO: Einführung in die Anthropologie der Genderforschung (Universität Wien, Institut für Kultur- und Sozialanthropologie, gemeinsam mit P. Zuckerhut)
SS 2011	VO: Zentrale Fragen der Gender Studies in den Sozialwissenschaften (Universität Wien, Erweiterungscurriculum Gender Studies)
SS 2011	SE: Gender Studies, feministische Theorie, Gender Mainstreaming: Geschlechterwissen heute (Pädagogische Akademie, Lehrgang Ethik)
WS 2009-10	VO: Einführung in Theorien und Methoden der Genderforschung in den Kultur- und Sozialwissenschaften (Universität Wien, Masterstudium Gender Studies, gemeinsam mit S. Wöhl)
WS 2009-10	UE: Einführung in Theorien und Methoden der Genderforschung in den Kultur- und Sozialwissenschaften (Universität Wien, Masterstudium Gender Studies, gemeinsam mit S. Wöhl)

SS 2009	VO: Zentrale Fragen der Gender Studies in den Sozialwissenschaften – Methoden der Sozialwissenschaften (Universität Wien, Erweiterungscurriculum Gender Studies)
SS 2009	VO: Einführung in die Anthropologie der Genderforschung (Universität Wien, Institut für Kultur- und Sozialanthropologie, gemeinsam mit P. Zuckerhut)
WS 2008-09	VO: Einführung in Methoden und Theorien der Genderforschung in den Kultur- und Sozialwissenschaften (Universität Wien, Masterstudium Gender Studies, gemeinsam mit S. Wöhl)
WS 2008-09	UE: Einführung in Methoden und Theorien der Genderforschung in den Kultur- und Sozialwissenschaften“ (Universität Wien, Masterstudium Gender Studies, gemeinsam mit S. Wöhl)
WS 2007/08	VU: Zentrale Stationen der Frauen- und Geschlechterforschung. Eine Einführung“ (Universität Klagenfurt, Zentrum für Frauen- und Geschlechterstudien)
WS 2007/08	PS: Bezahlte Hausarbeit und Frauenmigration. Die globale Organisation von Dienstleistungen im Privathaushalt. (Universität Klagenfurt, Zentrum für Frauen- und Geschlechterstudien, gemeinsam mit H. Wagner)
WS 2007/08	SE: Cultural Studies, Gender Studies; Kulturanthropologie, Konfliktforschung (Pädagogische Akademie, Lehrgang Ethik)
SS 2007	VO: Einführung in Methoden und Theorien der Genderforschung in den Kultur- und Sozialwissenschaften (Universität Wien, Masterstudium Gender Studies, gemeinsam mit A. Schober)
SS 2007	UE: Einführung in Methoden und Theorien der Genderforschung in den Kultur- und Sozialwissenschaften (Universität Wien, Masterstudium Gender Studies, gemeinsam mit A. Schober)
SS 2007	SE: Sexualisierte und geschlechtlich ausgeprägte Gewalt und ihre Hintergründe im Kulturvergleich (Universität Graz, Interuniversitäre Koordinationsstelle für Frauen- und Geschlechterforschung, gemeinsam mit P. Zuckerhut)
WS 2006/07	VO: Genderforschung: Gewalt und Geschlecht. Sexualisierte und geschlechtsbezogene Formen der Gewalt im soziokulturellen Kontext (Universität Wien, Institut für Kultur- und Sozialanthropologie, gemeinsam mit P. Zuckerhut)
SS 2006	VO: Feministische Sozialanthropologie und ethnologische Geschlechterforschung (Universität Salzburg, gendup – Zentrum für Gender Studies und Frauenförderung, Fachbereich Soziologie, gemeinsam mit P. Zuckerhut)
SS 2006	VO: Sexualisierte und geschlechtlich ausgeprägte Gewalt und ihre Hintergründe im Kulturvergleich (Univ. Klagenfurt, Koordinationsstelle für Frauen- und Geschlechter-Studien und -Forschung, gemeinsam mit P. Zuckerhut)
WS 2005/06	UE: Anthropologie der Gewalt: Feministische Ansätze zur Analyse sexualisierter und geschlechtsspezifischer Gewalt im soziokulturellen Kontext (Universität Graz, Interuniversitäre Koordinationsstelle für Frauen- und Geschlechterforschung, gemeinsam mit P. Zuckerhut)
WS 2004/05	VO: Ausgewählte Kapitel der Ethnosoziologie: Gesellschaft, Verwandtschaft und Person in Amazonien (Universität Wien, Institut für Kultur- und Sozialanthropologie, gemeinsam mit E. Halbmayer)